

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 7. März — Berne, le 7 Mars — Berna, li 7 Marzo

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

2 Uhr Nachmittags — 2 heures après-midi — 2 pomeridiane

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Bank in
St. Gallen. Konkordatsbanken. Banques concordataires. Délibérations du conseil fédéral.
Zolleinnahmen. Recettes des péages. Russischer Zolltarif. Divers. Télégraphes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluß vom 11. Februar d. J. hat das Obergericht die Stamm-
aktien der schweizerischen Nordostbahngesellschaft Nr. 7342 und 7343
vom 31. August 1855 im Betrage von je 500 Fr., auf den Inhaber lautend,
ohne Talons und Coupons, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 5. März 1890.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

(W. 21—)

Rückzug eines Amortisationsbegehrens.

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 165 vom 19. Oktober
1889, Nr. 171 vom 2. November 1889 und in Nr. 177 vom 16. November
1889 publizierte Amortisationsbegehren betreffend die auf den Inhaber
lautende Obligation foncière von Fr. 1000 Serie K Nr. 523 der Banque
foncière du Jura in Basel und den dazu gehörenden Couponsbogen ist,
nachdem der Titel sich vorgefunden hat, zurückgezogen worden.

Den 7. März 1890.

(W. 22—)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 3. März. Die Firma **M. Lassmann & Sohn** in Außersihl
(S. H. A. B. 1889, pag. 235) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesell-
schaft erloschen.

Inhaber der Firma **M. Lassmann** in Außersihl ist Moritz Lassmann
von Ploek, russisch Polen, in Außersihl; diese Firma übernimmt die
Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **M. Lassmann & Sohn**. Tri-
coterie, Tuch-, Woll- und Baumwollwaren. Freischützengasse 16.

4. März. Die Firma **Wuhrmann & Herosé** in Zürich (S. H. A. B.
1889, pag. 799 und 1890, pag. 41) erteilt Prokura an August Metzger
von und in Außersihl.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Trachselwald.

1890. 4. März. An der unterm 13. Jänner abgehaltenen Haupt-
versammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ersparnis-
kasse Dürrenroth** in Dürrenroth (S. H. A. B. vom 4. Februar 1888,
pag. 116) wurden in den Vorstand gewählt am *Platz des Joh. Ull. Konrad*
zum Präsidenten Herr Friedr. Robert Heß, Landwirth im Feld, und an
dessen *Platz* zum Vize-Präsidenten Herr Joh. Alfred Steffen, Gemein-
dschreiber zu Dürrenroth.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 3. März. Der Verein unter dem Namen **Section Pilatus des
schweiz. Alpen-Clubs** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 377) ist
gemäß Vereinsbeschluß vom 21. Februar 1890 im Handelsregister gestrichen
worden, besteht aber im Sinne des Art. 717 O. R. weiter.

3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Falek & Cie.** in
Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 168) erteilt Kollektivprokura an
Eduard Humitzsch von Basel und Anton Wicki von Schüpfheim, beide in
Luzern.

4. März. Die Firma **Frau Hug-Reber** in Kriens (S. H. A. B.
1883, pag. 519) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Frau Marie Bernet geb. Hug von Zell, mit Einwilligung ihres Ehe-
mannes, und Franziska Hug von Kriens, beide wohnhaft in Kriens, haben
unter der Firma **Frau Bernet & F^{ra} Hug, vorm. Frau Hug-Reber**
in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890
begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch-, Schuh- und Quin-
cailleriehandlung.

4. März. Unter der Firma **Gesellschaft für Handel & Industrie**
besteht in der Stadt Luzern mit Statuten vom 30. Januar 1889 ein
Verein, welcher zum Zwecke hat, die Interessen von Handel und In-
dustrie durch gemeinschaftliche Beratungen und gemeinsames Handeln
zu wahren und zu vertreten, sowie die freundschaftlichen Beziehungen der
Mitglieder unter sich zu fördern. Dieser Zweck wird durch die in den
Statuten angegebenen Mittel zu erreichen gesucht. Mitglieder können An-
gehörige des Handels- oder Industriestandes oder verwandter Berufsarten
sein, Angestellte ohne Prokura in der Regel vom zurückgelegten 25. Alters-
jahr an. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung auf
Grund schriftlicher Anmeldung oder schriftlichen Vorschlages eines Mit-
gliedes, der Austritt nach Bezahlung des laufenden Jahresbeitrages jederzeit
durch schriftliche Anzeige, der Ausschluß durch Verfügung der General-
versammlung, auf Antrag des Vorstandes. Der Verein wird von einem
Vorstande von 7 Mitgliedern nach Maßgabe der Statuten geleitet, welcher
alljährlich im Monat Januar in der Generalversammlung gewählt wird. Die
Austretenden sind wieder wählbar. Zur Auflösung der Gesellschaft bedarf
es des Beschlusses von $\frac{2}{3}$ der sämtlichen Mitglieder, in welchem Falle
das Gesellschaftsvermögen dem Stadtrath in Luzern zu Handen einer
später sich bildenden gleichartigen Verbindung zu übergeben ist. Für die
Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen.
Präsident und Aktuar des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche
Unterschrift. Präsident ist **A. Geißhüsler**, Aktuar ist **E. Ducloux**, beide
wohnhaft in Luzern.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 4. März. Die im S. H. A. B. 1883, 8. Mai, pag. 529, und
1888, 21. Januar, pag. 67, unter der Firma **Leihkasse des Handwerker-
vereins Herisau**, mit Sitz in Herisau, publizierte Aktiengesellschaft
(gegründet am 1. Februar 1882) hat sich durch Beschluß der General-
versammlung vom 28. Januar 1890 aufgelöst. Mit der am 8. April l. J. zu
beginnenden Liquidation ist Herr Kantonsrath Joh. Ull. Willer in
Herisau betraut.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Nyon.

1890. 3 mars. Dans leur assemblée générale du 23 septembre 1889,
les sociétaires de l'association sous la raison **Société de Fromagerie
de Gland**, à Gland (F. o. s. du c. de 1889, page 62), procédant au
renouvellement de leur commission administrative, ont appelé en qualité
de membres de cette commission: MM. Ami Comte, John Meylan, Jules-F.
Cristin, Ami Jonzier et Henri Grange, tous domiciliés à Gland. Cette
commission, dans sa séance du 26 septembre 1889, a désigné pour son
président M. Henri Grange. M. Charles Cottier a été confirmé en qualité
de secrétaire.

4 mars. La raison **C. Christeller**, à Nyon, inscrite le 30 avril 1887
et publiée le 3 mai 1887 (F. o. s. du c. n.° 46, page 348), est radiée d'office
ensuite du départ du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1890. 4 mars. Sous la dénomination de **Société de l'école libre
enfantine catholique de Landeron-Combes**, et par acte reçu C.-A. Bonjour,
notaire au Landeron, le 21 février 1890, il a été fondé une société dont
le siège est au Landeron, et qui a pour but de conserver dans la localité
l'école enfantine catholique dirigée par les sœurs enseignantes, telle qu'elle
existe actuellement. La durée de la société n'est pas limitée. Elle se
fait inscrire au registre du commerce en vertu de l'article 716 du Code
fédéral des obligations. Toute personne ayant domicile au Landeron peut
faire partie de la société, moyennant qu'elle soit admise par le comité qui
prononce souverainement sur les demandes d'admission et qu'elle donne
son adhésion aux statuts par sa signature apposée dans un registre ad hoc.
Cette adhésion est personnelle et ne lie que le signataire; le sociétaire
qui fixe son domicile dans une autre commune cesse de plein droit de
faire partie de la société. Ont droit d'assister aux assemblées générales
tous les membres de la société; les convocations ont lieu par annonces
à l'église. La société est administrée par un comité de cinq membres,
savoir: M. le curé de la paroisse qui en est de droit le président et quatre
autres membres élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles.
Tous les actes émanant du comité sont signés par le président ou par le
vice-président et par le secrétaire-caissier; ces deux signatures engagent
la société vis-à-vis des tiers. La société pourvoit à ses dépenses par les
revenus de ses biens et par le produit de dons et de collectes. Les
sociétaires n'ont aucun droit personnel à ces biens; en revanche ils ne
sont pas tenus personnellement des engagements de la société vis-à-vis
des tiers. Le président du comité est actuellement **Moget, François**, de
la Tour (Haute-Savoie), curé catholique romain au Landeron; le secrétaire-
caissier est actuellement **Gicot, Louis-Sébastien**, cultivateur au Landeron;
le vice-président est actuellement **Frochaux, Charles**, cultivateur au Lan-
deron. Locaux de la société: Cure catholique romaine du Landeron.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Bank in St. Gallen, in St. Gallen

Soll
Lastenposten

vom Jahre 1889.
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
1,565	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
30,345	—	Besoldungen an die Angestellten.	
506	52	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebüdes.	
3,000	—	Lokalmiethe.	
712	25	Heizung und Beleuchtung.	
2,688	40	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Formulare etc.).	
3,553	23	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.	
1,860	—	Banknotenanzfertigungskosten.	
45,995	23	1,764 83 Diverse.	
II. Steuern.			
8,015	40	Bundes-Banknotensteuer.	
48,092	30	Kantonale Banknotensteuer.	
1,692	15	Andere kantonale Steuern.	
58,045	05	245 20 Gemeinde-Steuern.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
1,047	90	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
16,777	70	An Konto-Korrent-Kreditoren.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):			
346	50	Bezahlte Zinsen.	
653	65	Ratazinsen auf 31. Dez. 1889.	
1,000	15	Abzüglich:	
520	15	Ratazinsen vom Vorjahre.	
18,305	60	480 —	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
5,986	70	266 70 Auf Korrespondenten.	
		5,720 — Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
VI. Reingewinn.			
298,385	08	4,001 38 Gewinn-Saldo-Vortrag von 1888.	
		294,383 70 Reingewinn des Rechnungsjahres 1889.	
I. Ertrag des Wechselkontos.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen	143,592 71
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 %	14,836 26
			158,428 97
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %	23,201 44
			135,227 53
Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	10,399 67
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4,81 %	5,039 51
			15,439 18
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1889 à 4,34 %	1,706 43
			13,732 75
Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen	120,586 35
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 %	18,050 —
			138,636 35
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %	19,100 —
		Provisionen auf Inkassowechsel und Protesten	168 49
			268,665 12
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	15,508 20
		Von Konto-Korrent-Debitoren	17,342 —
		Von Konto-Korrent-Kreditoren	5,678 80
		Von Kommanditen (Betheiligung bei der Hypothekarkasse):	
		Vereinnahmte Zinsen	27,500 —
		Ratazinsen auf 31. Dez. 1889	17,050 —
			44,550 —
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	16,500 —
			28,050 —
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen	4,969 75
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 %	2,075 —
			7,044 75
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %	665 50
			6,379 25
		Von Hypothekaranlagen:	
		Vereinnahmte Zinsen	16,368 65
		Ratazinsen auf 31. Dez. 1889	7,632 20
			24,000 85
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	9,952 20
			14,048 65
		Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):	
		Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	26,741 15
		Ratazinsen auf 31. Dez. 1889	2,263 35
			29,004 50
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	3,997 50
			25,007 —
		Provisionen für An- und Verkauf von Werthschriften für Rechnung Dritter etc.	5,317 04
			117,330 94
III. Ertrag der Immobilien.			
		Vom Bankgebäude	4,200 —
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln und Werthgegenständen	10,182 76
V. Diverse Nutzposten.			
		Gewinnantheil bei der Hypothekarkasse	22,000 —
		Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	337 46
			22,337 46
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1888			
			4,001 38
426,717	66		426,717 66

Jahresschluss-Bilanz

der Bank in St. Gallen, in St. Gallen
auf 31. Dezember 1889.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven			Passiven		
I. Kassa.			I. Noten-Emission.		
3,440,640	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	Noten in Zirkulation	8,601,600	—
811,174	20	Uebrige gesetzliche Baarschaft.	Eigene Noten in Kassa	148,400	8,750,000
4,251,814	20	Gesetzliche Baarschaft.	II. Kurzfristige Schulden.		
148,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
750,950	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Giro-Konti	590,885	61
5,169,656	41	Uebrige Kassabestände.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	393,655	26
II. Kurzfristige Guthaben.			Korrespondenten-Kreditoren	1,045	02
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	676,278	47
83,284	08	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	III. Wechsel-Schulden.		
639,705	97	Korrespondenten-Debitoren.	Tratten und Acceptationen		
III. Wechselerforderungen.			Tratten und Acceptationen		
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			225,200		
1,728,177	11	innert 30 Tagen fällig.	IV. Andere Schulden auf Zeit.		
993,406	91	" 31—60 " "	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
1,490,157	79	" 61—90 " "	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe		
4,214,534	41	2,792 60 in über 90 " "	des nächsten Jahres zur Rückzahlung gelangen		
Wechsel auf das Ausland:			können		
125,273	10	innert 30 Tagen fällig.	7,000		
174,899	28	" 31—60 " "	V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).		
333,620	33	" 61—90 " "	Rückdiskonto auf Aktivposten		
Wechsel mit Faustpfand:			Ratazinsen auf Passivposten		
1,387,180	—	innert 30 Tagen fällig.	44,673 37		
736,700	—	" 31—60 " "	653 65		
837,600	—	" 61—90 " "	Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungs-		
3,291,360	—	in über 90 " "	jahr 1889		
8,187,630	11	329,880	292,500		
Wechsel zum Inkasso.			337,827 02		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			VI. Eigene Gelder.		
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			Eingezahltes Kapital		
584,163	84	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	4,500,000		
141,936	05	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	900,000		
1,088,799	89	Hypothekar-Anlagen aller Art	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			5,885 08		
Effekten (öffentliche Werthpapiere), vide Beilage			5,405,885 08		
Nr. 2.			16,387,776 46		
575,604	45	VII. Feste Anlagen.			
Kommanditen.			VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).		
550,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	Ratazinsen auf Aktivposten.		
63,650	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	26,945 55		
616,150	—	26,945 55			
VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			16,387,776 46		
Ratazinsen auf Aktivposten.					
26,945	55				
16,387,776	46				

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in St. Gallen auf 31. Dezember 1889.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1889.

Noten von Fr. 1000	Emission.	In Kasse.	In Zirkulation.
200,000	2,000	198,000	
500	1,400,000	39,000	1,361,000
100	4,900,000	28,100	4,871,900
50	2,250,000	79,300	2,170,700
	8,750,000	148,400	8,601,600

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Art. 3 lautet:

„Die Bank bezahlt Baarbezüge in der Regel ohne weitere Anzeige aus. Sie kann jedoch in Zeiten, wo sie dies für nothwendig erachtet, für Bezüge über Fr. 5000 an einem Tage eine, je nach der Größe der Summe sich richtende Voranzeige bis auf 6 Tage verlangen.“

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 101 Konti mit einem Guthaben von Fr. 676,278. 47

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiter begebenen, noch nicht verfallenen
Wechseln aller Art Fr. 766,401. 46
Obligationen mit und ohne Coupons
der St. Galler Hypothekarkasse Fr. 9,203,661. 18
Sparkassascheine von derselben 2,245,800. 21
Diesen stehen gegenüber in Anlagen auf Hypotheken 13,516,894. 83

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzwerth
4% Oblig. Kanton St. Gallen	4,000	100	4,000
4 1/4% " " "	1,000	100	1,000
4% " polit. Gemeinde St. Gallen	62,000	100	62,000
4 1/4% " " "	6,000	100	6,000
4% " Evang. Kirchgemeinde St. Gallen	13,000	100	13,000
4% " Schulgemeinde Goldach	8,000	100	8,000
4% " Gemeinde Lichtensteig	50,000	100	50,000
4% " Stadt Zürich	3,000	100	3,000
3 1/2% " " "	28,000	96	26,880
4 1/2% " " Luzern	2,000	100	2,000
4% " " Rom	20,000	87	17,400
4% " " Mailand	47,000	87	40,890
4% " Hypothekbank in Basel	5,000	100	5,000
4 1/4% " Solothurner Kantonbank	4,000	100	4,000
5% Pfandbriefe preuß. Boden-Kredit-Aktien-Bank	Thlr. 2,050	100u.368	7,544
4% " Centr. Bod.-Kred.-Aktieng.	Mk. 10,000	100u.123	12,300
4% " Hypothek-Aktienbank	5,000	100u.123	6,150
4% " Süddeutsche Boden-Kreditbank	8,000	100u.123	9,840
4% " Oesterr. Boden-Kredit-Anstalt	6,000	99u.123	7,308
4% " Schwed. Reichs-Hyp.-Bank	25,000	95u.123	29,796
4% Oblig. Banca Nazionale in Rom	20,000	88	18,000
4% " Union Suisse, I. Hypoth.	29,500	100	29,500
4% " " II.	1,500	100	1,500
4% " Schweiz. Centralbahn	30,000	100	30,000
3% " Livorneser Eisenbahn	30,000	59	17,700
3% " Italien. Südbahn	40,000	58	23,200
4% " Kronprinz-Rudolf-Bahn	Mk. 25,000	93u.123	28,597
5% Italien. Rente	120,000	92	110,400
			575,604 45

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in St. Gallen vom Jahre 1889.

Vertheilung des Reingewinnes von 1889

nach Art. 22 und 23 der Statuten.*

Der Reingewinn des Jahres 1889 beträgt Fr. 298,385. 08
 welcher wie folgt vertheilt wird:
 Dividende per April 1889 auf 4,500 Aktien
 à Fr. 65. — Fr. 292,500. —
 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890 5,885. 08 Fr. 298,385. 08

* Art. 22. Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen, nach Maßgabe der diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften (O. R. 656). Ueberdies sind die vorhandenen Aktiven keinesfalls höher in die Bilanz zu stellen, als sie im Zeitpunkte des Abschlusses realisiert werden können.
 Der Reinertrag der Bank wird alljährlich an die Aktionäre vertheilt, unter Vorbehalt des in Art. 23 vorgesehenen eventuellen Abzugs zu Gunsten des Reservefonds.
 Art. 23. Der Reservefonds der Bank beträgt 20 % des einbezahlten Aktienkapitals. Sollte derselbe je angegriffen werden, so sind ihm bei jedem Rechnungsabschluss 10 % des Reinertrages zuzuthemen, bis der statutarische Bestand wieder hergestellt ist.
 Der Reservefonds bildet einen Theil des erwerbenden Kapitals der Gesellschaft, dessen Erträge den allgemeinen Einnahmen der Bank zufließen. Er ist dazu bestimmt, Verluste am Kapitalvermögen zu ersetzen.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken
 Mouvement avec les banques concordataires
 im Monat Februar 1890 — en février 1890.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto } Fr. 504,903. 50
 Virements de compte à compte }
 2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:
 Eingang — Entrée Fr. 930,000. —
 Ausgang — Sortie 480,000. — 1,360,000. —
 Total Fr. 1,864,903. 50

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 4 mars 1890.

Chemins de fer. M. Ernest Dapples, de Lausanne, inspecteur technique de la section des chemins de fer du département des postes et des chemins de fer, obtient, sur sa demande, sa démission de ces fonctions, avec les meilleurs remerciements pour les services rendus. Il quittera ses fonctions, lorsqu'il aura été pourvu à son remplacement.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1889 und 1890.
 Recettes de l'administration des péages dans les années 1889 et 1890.

Monate Mois	1889		1890	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar Janvier	1,808,288. 17	1,988,696. 11	180,407. 94	—
Februar Février	1,887,616. 15	2,291,853. 80	404,237. 65	—
März Mars	2,264,561. 28	—	—	—
April Avril	2,144,480. 74	—	—	—
Mai Mai	2,277,565. 22	—	—	—
Juni Juin	2,061,832. 01	—	—	—
Juli Juillet	2,036,688. 17	—	—	—
August Août	2,122,784. 58	—	—	—
September Septembre	2,330,892. 58	—	—	—
Oktober Octobre	2,772,471. 85	—	—	—
November Novembre	2,625,822. 98	—	—	—
Dezember Décembre	3,220,912. 71	—	—	—
Total	27,453,911. 44	—	—	—
auf Ende Februar . . .	3,695,904. 32	4,280,549. 91	584,645. 59	—
à fin février	—	—	—	—

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Russland. Der Entwurf für den neuen russischen Zolltarif enthält eine große Anzahl bedeutender Zollerhöhungen. So werden unter anderem seidene Taschentücher, gewebte und gewirkte Seidenstoffe, Bänder, Borten, Tüll, Sammt und Peluche mit Rubel 6. 60 belegt, ein Zollsatz, welcher bisher nur für einige der genannten Waaren galt.

Verschiedenes. — Divers.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnologique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois de février, et nous ajoutons les chiffres de ce mouvement du mois de janvier de cette année:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Piémont r, Barbera r, Stradella b, Asti muscat)	25,085	—
Vénétie (Champagne italien)	—	24
Toscane (Chianti Siena r, Montepulciano r, Pontedera r)	—	3,418
Adriatique méridionale (Carovigno r et b, Barletta r, Brindisi r, Puglia b, Molifetta r, Cologna r, Putignano b)	80,611	39,908
Sicile (Siracuse r, Castellammare b, Marsala b, Catane r, Sicile b)	80,458	20,882
Total	111,069	89,817
Totaux des deux mois	246,251	204,067

Télégraphes. La ligne Saigon-Bangkok est rétablie.

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
 25 cts. la ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eidgenössische Bank in Bern.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag den 22. März 1890, Vormittags 10 Uhr,
 im Lokale der Eidgenössischen Bank in Bern.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Erhöhung des ausgegebenen Kapitals der Gesellschaft von 20 auf 30 Millionen Franken.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1889, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes (Art. 16, lit. a der Statuten).
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes gemäß Art. 18 der Statuten.
- 5) Eventuell Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrathes am Platze des verstorbenen Präsidenten Herrn Heinrich Fehr.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten derselben pro 1890.

Acht Tage vor der Versammlung wird der Jahresbericht nebst der Jahresrechnung, der Bilanz und dem Revisionsbericht bei der Hauptbank in Bern und den nachgenannten Comptoirs zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt und denselben auf Verlangen gedruckt zugestellt werden.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können von heute an bis acht Tage vor der Versammlung bei der Eidgenössischen Bank in Bern und ihren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Hauptbank in Bern wird noch am Tage der Versammlung selbst bis um 9 Uhr Morgens Zutrittskarten ausstellen.

Bern, den 6. März 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
 Der Vicepräsident:
Albert Locher.

(H 761 Y)

NB. Diese Publikation ersetzt diejenige vom 1. dieses Monats.

Société des Eaux de Lausanne.

Les délégations n° 116, 133, 224, 225, 271, 340, 371, 501, 756, 837, sorties au tirage du 28 février, sont remboursables à fr. 1000 à partir du 31 mars 1890 à la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences.

Norddeutsche Versicherungsgesellschaft in Hamburg.

Für Besorgung von Transport-Versicherungen aller Art empfiehlt sich bestens, auch nimmt Anmeldungen für Unteragenturen entgegen der General-agent für die Schweiz
J. J. Frey, Speditor, Basel.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättern) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Bank in Basel.

Die ordentliche Aktionärversammlung der Bank in Basel vom 5. März hat beschlossen, das einbezahlte Aktienkapital von 8 auf 12 Millionen Franken zu erhöhen.

In Ausführung dieses Beschlusses werden die Herren Aktionäre hiemit eingeladen, die erforderlichen Einzahlungen auf ihre Aktien wie folgt an der Kasse der Bank zu leisten:

12 1/2 % oder Fr. 625 per Aktie vom 25. bis 31. März dieses Jahres,
 12 1/2 % oder Fr. 625 per Aktie vom 25. bis 30. September d. J.

Es findet keine Zinsverrechnung statt.

Für die erste Einzahlung von Ende März wird eine provisorische Bescheinigung ausgestellt, welche anlässlich der zweiten Einzahlung Ende September gegen eine definitive Quittung ausgetauscht werden soll.

Basel, den 6. März 1890.

Namens der Bankvorsteherchaft,
 Der Präsident:
Iselin-La Roche.

Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

Unser Aktiencoupon Nr. 1 wird von heute an mit Fr. 35 eingelöst:
 in St. Gallen an unserer Kassa,
 » Basel bei der Basler Depositenbank,
 » den Herren Isaac Dreyfus Söhne,
 » » » Zahn & Cie.,
 » Winterthur » der Bank in Winterthur,
 » Zürich » dem Zürcher Bankverein,
 » » » der Zürcher Kantonalbank.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten Bordereaux zu begleiten, wozu Formulare an den Zahlstellen erhältlich sind.

Nach dem 15. Juni d. J. wird dieser Coupon nur noch an unserer Kassa eingelöst.

St. Gallen, den 5. März 1890.

(O 2752 G)

Die Direktion.

Société immobilière du Bugnon à Lausanne.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale le jeudi 27 mars, à 4 heures du soir, au Cercle de Beau-Séjour à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice de 1889.
- 2° Nominations statutaires.
- 3° Proposition du comité pour l'amortissement de la dette, et dividende aux actionnaires.

Lausanne, le 5 mars 1890.

Au nom du comité:
H. Larpin, gérant.

(H 2409 U)